

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von in der Regel zwei Bogen in Um Schlag. —

Preis des ganzen Jahrgangs von 22 Nummern 8 Thlr. Bestellungen nehmen alle Postämter, Kunst- und Buchhandlungen an.

Abend.



Zeitung.

Siebenunddreißigster Jahrgang.



Neue Folge

Dritter Jahrgang.

No. 23.

Donnerstag, am 2. Juni.

1853.

### Der erste Ball.

Novelle  
von

Minna Bauer.

In einem düsteren, klösterlich eingerichteten Zimmer saß die liebliche Adèle bei einer altmodischen Schirmlampe und ließ gähmend die Arbeit bald in den Schooß sinken, bald nahm sie dieselbe wieder auf und versuchte sie fortzusetzen. Endlich aber sank das blonde Köpfchen auf die Lehne des usurpirten Großvaterstuhls, der eigentlich nur der Tante zukam und von der Nichte nur in deren Abwesenheit eingenommen werden durfte, schlaftrunken zurück.

„Ach,“ dachte Adèle im träumenden Zustande, Johanna besucht heute den herrlichen Ball. Ich hat sie, sich mir in ihrem schönen Anzuge zu zeigen, sie kommt nicht! — Die Glückliche, sie hat nicht Zeit an mich zu denken! — Ach, wer doch auch nur einmal einen Ball besuchen könnte!“

Da hielt ein Wagen; Adèle sprang auf und eilte an's Fenster. „Es ist Johanna und Sophie.“ Sie sprang ihnen entgegen.

„Kommst Du schon, Hannchen?“ rief sie freudig

und schlank ihre Arme um den Hals der Schwester. Sie zog diese in's Zimmer, nahm ihr eilig den Mantel ab, enthüllte die Lampe und stellte sich dann in einiger Entfernung vor die Schwester hin. „Wie schön! O Gott! Wie schön!“ jauchzte sie starr vor Bewunderung und Entzücken. „Ach, Johanna, so etwas habe ich noch nicht gesehen!“

„Weil die alte, bigotte Tante Dir nie erlaubte, mich in meinem Ballstaate zu sehen, geschweige denn, mich auf einen Ball zu begleiten,“ sagte Johanna. „Sehen Sie Sophie,“ sagte sie, sich zu ihrer Begleiterin wendend, „ist es nicht recht traurig, daß dieses arme Kind seine Jugend so einsam an der Seite einer alten Betschwester hinbringen muß? Ist es nicht recht unglücklich für mich, daß ich, von dem guten Onkel mit allem Ueberfluß des Lebens überschüttet, nichts für diese liebe, sanfte Schwester thun kann, weil die Alte sie wie ein Drache in ihren Krallen festhält?“

„Ja, es ist schlimmer das,“ bestätigte Sophie, während Adèle, ganz versunken in Johanna's Puz, kaum etwas anderes sah und hörte. Wie ängstlich berührte sie mit ihren schlanken Fingern das weiße Kreppkleid der Schwester, mit welchen zärtlichen